

Generalversammlung 2008 des SVFB, Donnerstag, 23. April 2009, 10:00 - 12:30 Uhr

im Restaurant Schlosskeller, Brig.

Protokoll

Teilnehmende:

Mitglieder:

Aero Club der Schweiz	Kiser Felix	Direktor
Air Glaciers SA	Kaspar Robert	Safety & Quality Mgr
Air Glaciers SA	Geiger Pierre	CAM
Air Grischa Helikopter AG	Koller Christian	Techn. Leiter
Air Zermatt AG	Vogel Bernard	Geschäftsführer
Air Zermatt AG	Lauber René	Techn. Leiter
BOHAG	Flück Peter	Techn. Leiter
Flight Maintenance MFGZ	Brack Harald	Chefmechaniker
Hôpitaux Universitaires de Genève, Base	Hirt Adrian	Technischer Leiter
Lufthansa Technik Switzerland	Lindau Rainer	CEO
Lufthansa Technik Switzerland	Gsell Markus	Head of Training
Flpl Kdo Meiringen	Moser Jakob	Chef Dst Belp
Ei LW, Op Zen	Gwerder Ueli	Flugbetriebs-Engineering
Pilatus Aircraft Ltd	Kälin Markus	Assistant to CEO
Pilatus Aircraft Ltd	Merz Heinrich	Leiter Werkstätten
Q.C.M. GmbH	Hoppe Isabell	Quality Manager
Q.C.M. GmbH	Baumann Paul	Consultant/Instructor
REGA	Amstad Jost	Aircraft Maintenance Manager
RUAG Aerospace	Assuelli Bruno	Quality Auditor
RUAG Aerospace	Terraneo Damiano	Customer Support
SR Technics AG	Lenz Jean-Marc	VP Aircraft Maintenance Servi-

Gäste:

Merkli Peter, Kindhauser Rolf, Versicherungsbroker UNIDELTA AG; Gunzenhauser Arnold, Sektionschef BAZL STUB; Truniger Paul, Renggli Rudolf, Ehrenmitglieder; Haller Rolf, Roug Frédy, Instruktoren SVFB.

Vorstand und Sekretariat:

Kälin Markus, Präsident; Kiser Felix; Lauber René; Lenz Jean-Marc; Bruchlen Isabelle; Roethlisberger Salomé; Wenger Samuel

Entschuldigungen:

Air Sarina Gstaad; Airla Flugzeugservice AG Langenthal; Avionitec AG; Farner Air Services Swiss SA; Flugzeugservice von Rotz AG; Flying Ranch Maintenance AG; Hedinger Flugzeug Aggregate AG Wattwil; Helimission; Japat AG; Jet Aviation AG; Mécanair SA; Swiss Helicopter Maintenance AG; FTS Flugzeugtechnikerschule; Helibernina AG; FAST Aero Space Technologies AG; Amherd Viola, Stadtpräsidentin Brig; Leu Patrick, BBT Höhere Berufsausbildung; Bürgi Hansjörg, SkyNews.ch; Gubler Walter, Ehrenpräsident; Meier Franz, Lasagni Claudio, Stoll Josef, Gaillard Jacques, Vorstandsmitglieder.

Protokoll: Samuel Wenger

Sitzungseröffnung:

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 10:00 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde am 04. März 2009 per Post an alle Mitglieder versandt. Die Einladung und das Datum der GV entsprechen somit den Statuten. Der Präsident weist darauf hin, dass pro Mitgliedunternehmen nur eine Person stimmberechtigt ist und dass bei Abstimmungen das absolute Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend ist. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Markus Gsell vorgeschlagen und gewählt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. März 2008

Das Protokoll war den Mitgliedern am 25. April 2008 zugestellt worden. Zusätzlich wurde es auf der Website des SVFB veröffentlicht.

Es werden keine Fragen oder Änderungsanträge gestellt.

Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest den Bericht über das Vereinsjahr 2008 in deutscher Sprache vor. Der Bericht wird an der Sitzung zusätzlich schriftlich in französischer und deutscher Sprache aufgelegt.

In seinem Bericht kritisiert der Präsident namentlich die zunehmenden behördlichen Forderungen in Europa und der Schweiz, was für die Betriebe – regulatorisch wie finanziell – besonders in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise Wettbewerbsnachteile zur Folge habe, und dies ohne wirkliche Verbesserung der Sicherheit.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt. Er wird wie bisher auf der Website veröffentlicht.

3. Mitgliedschaft

Im Verlauf des Jahres 2008 sind keine Mitglieder ausgetreten. Der Vorstand hat auf Ende des Jahres die Firma Helog wegen deren Konkurs ausgeschlossen.

Dem SVFB beigetreten sind 2008 die Firmen

- AMAC Aerospace Switzerland AG, Basel
- CAS Corporate Aircraft Support GmbH, Therwil
- Engadin Airport Maintenance, Samedan
- Japat AG, Basel

Im Jahr 2009 ist bereits die Firma Lufthansa Technik Switzerland GmbH dem Verband beigetreten, welche den Unterhaltsbetrieb der Swiss in Basel übernommen hat.

Insgesamt zählt der SVFB heute **77 Mitglieder**.

4. Jahresrechnung 2008 und Budget 2009

Felix Kiser stellt eine Übersicht über Vereins- und die Schulrechnung 2008 mit den entsprechenden Budgets für 2009 dar. Detailliertere Zahlen sind schriftlich aufgelegt.

Die Vereinsrechnung ergab im Jahr 2008 einen Überschuss von CHF 12'025.-.

Die Schule erwirtschaftete, bei einem Aufwand von 1'423'011.-, einen Überschuss von CHF 33'326.-. Der Umsatz, beziehungsweise die Nachfrage nach Ausbildungen für Fachpersonal lag auch 2008 noch deutlich über den Erwartungen.

Das gute Ergebnis erlaubte es wiederum, eine bedeutende Abschreibung auf dem WBT vorzunehmen. Der Vorstand betrachtet es als guten Geschäftsgang, wenn die Investitionen in internetbasierte Anwendungen in einem Zeitraum von etwa fünf Jahren abgeschrieben werden können.

Das Budget 2009 für die Schule geht von einer wieder etwas kleineren Nachfrage nach Ausbildungen aus, die aber immer noch grösser ist als 2007. In der Vereinsrechnung entfallen ab diesem Jahr die bisherigen Einnahmen aus den Lufttüchtigkeitsprüfungen. Insgesamt wird wieder ein deutlich positives Ergebnis erwartet.

Zu Jahresrechnung und Budget werden keine zusätzlichen Erläuterungen verlangt.

5. Entlastung des Vorstandes

Jost Amstad verliest den Bericht vom 8. April 2009 der Rechnungsrevisoren HP. Schudel und J. Amstad vor. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung, die beiden Rechnungen zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnungen 2008 und das Budget 2009 ohne weitere Diskussion.

Der Vorstand wird somit einstimmig entlastet.

6. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2010

Die Mitgliederbeiträge wurden an der GV 2006 letztmals neu festgelegt. Es wird beantragt, die Beiträge 2010 unverändert zu belassen.

Pro memoria:

Techn. Personal / personnel technique	Beitrag / cotisation 2009
1 – 5	500.-
6 – 10	800.-
11 – 20	1'200.-
21 – 40	1'800.-
41 – 100	2'500.-
> 101	4'000.-

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Seit der letzten Wahl vor zwei Jahren sind Helmut Himmelreich, Paul Truniger und Werner Aerne aus dem Vorstand ausgetreten.

Es wird beantragt, neu die Herren Jean-Marc Lenz (SR Technics) und Rainer Lindau (Lufthansa Technics Switzerland) zu wählen.

Der Antrag wird, bei einer Enthaltung, ohne Gegenstimmen angenommen.

Weiter wird beantragt, die bisherigen Mitglieder Markus Kälin, Franz Meier, Jacques Gaillard, Claudio Lasagni, René Lauber und Josef Stoll en bloc wiederzuwählen, wobei darauf hingewiesen wird, dass Josef Stoll demnächst die Luffahrt verlässt und dass der Vorstand einen Nachfolger, möglichst wieder aus Jet Aviation, suchen wird.

Der Antrag wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

Rechnungsrevisoren sollen wieder in einem jährlich abwechselnden Turnus wiedergewählt werden, weil die Wiederwahl jeweils nur eines Revisors möglich ist.

Die Anträge: Jost Amstad Wiederwahl für zwei Jahre, Werner Aerne Neuwahl für ein Jahr und Christian Koller Neuwahl als Ersatzrevisor für zwei Jahre werden einstimmig angenommen.

8. Gastreferat über Haftpflichtversicherungen

Herr Rolf Kindhauser, Versicherungsbroker der Firma Unidelta, gibt in einem kurzen Referat eine Übersicht über übliche Haftpflichtversicherungen und Risiken, die je nach Betrieb und Produkt ungedeckt bleiben können, darunter auch die Abwehr nicht gerechtfertigter Ansprüche, zum Beispiel wenn ein Luftfahrzeug oder -Teil in den USA eingesetzt wird.

Die Folien des Referats sind auf der SVFB Website verfügbar. Unidelta vertritt nicht eine einzelne Versicherungsgesellschaft und berät auch kleine Unternehmen gerne und kostenlos aufgrund einer Analyse bestehender Versicherungspolizen.

9. Übersicht über die Ausbildungstätigkeiten des SVFB

Stellvertretend für Franz Meier vermittelt Samuel Wenger einen Überblick über die Ausbildungstätigkeit des SVFB. Wie bereits in der Jahresrechnung sichtbar, wurden 2008 weit überdurchschnittlich viele Module angeboten und durchgeführt. Erstmals waren nun auch mehrere Kursblöcke mit WBT-Unterstützung im Angebot. Die Nachfrage nach Seminarkursen ist aber deutlich grösser als jene nach WBT. Die Vorteile des WBT für den Arbeitgeber sind zwar offensichtlich, aber die grösseren Anforderungen an die Auszubildenden können nicht wegdiskutiert werden. In Bezug auf Motivation zu Gunsten des WBT Angebots besteht noch Handlungsbedarf.

Im Entwicklungsprojekt WBT sind nun auch die Module für den B2 Lehrgang (Avioniker) in Arbeit, diese sollten gegen Ende dieses Jahres angeboten werden können.

Der Präsident hat bereits im Jahresbericht auf die neue Berufsprüfung hingewiesen. Der Zweck dieser Prüfung ist, eine Brücke zu bilden zwischen der Ausbildung nach (internationalem) Luftrecht und dem nationalen, schweizerischen Bildungssystem. Die Berufsprüfung führt zu einer Aufwertung der Ausbildungen, nicht zuletzt mit den neuen, geschützten Titeln Luftfahrzeugtechniker/in –Mechanik und –Avionik.

Der Vorstand hat eine neue Kommission gewählt, die für die Definition und Durchführung der Prüfungen verantwortlich ist, sie heisst jetzt Qualitätssicherungskommission, QSK. Deren Mitglieder sind: Markus Bürgin (SRT, Vorsitz), Theo Barmettler (Pilatus), Oliver Graf (Pilatus), Thierry Andreoli (SRT), Basil Erath (JetAviation), Pierre Lüthi (BAZL). Die Prüfung umfasst in erster Linie den Praxisbezug der Kandidaten/Kandidatinnen; es ist keine Wiederholung von Part-66 Anforderungen, weil letztere zu den Voraussetzungen zur Anmeldung gehören. Nähere Details sind unter <http://www.svfb.ch/63.html> abrufbar.

Zur Zeit läuft die Anmeldefrist für die erste Prüfungsserie, die Mitte September stattfinden wird. Anmeldetermin ist der kommende 15. Mai. Die Mitglieder sind gebeten, die in ihrem Betrieb allenfalls interessierten Personen auf diesen Termin aufmerksam zu machen.

Diskussion: Es besteht ein grosses Unbehagen in Bezug auf die nationalen S-Ausweise, beziehungsweise den Prüfungen dazu. Das BAZL verlangt solche Ausweise und Prüfungen, aber Voraussetzungen und Anforderungen sind weitgehend unklar. Der Vorstand will in dieser Sache ein Konzept ausarbeiten und mit dem BAZL diskutieren. Grundsatz soll sein, dass die Anforderungen so weit wie möglich auf bestehende Part-66 Module abstützen.

10. Änderungen in EASA Part M

In einem Überblick über die im Verlauf des Jahres im EASA Raum in Kraft getretenen Verordnungen wird besonders auf den Umstand hingewiesen, dass die Schweiz aus formellen Gründen die neue Grundsatzverordnung 216/2008 nicht übernommen hat. Demzufolge sind auch die darauf gestützten Erleichterungen in den Durchführungsbestimmungen, namentlich in Part M, in der Schweiz nicht anwendbar. Die seit August 2008 geltenden nationalen Lufttüchtigkeitsvorschriften bezogen sich bereits bei der Veröffentlichung auf eine nicht mehr existierende europäische Grundverordnung.

Die Folien zum Vortrag sind auf der SVFB Website verfügbar, teilweise bereits unter 'Infotagungen 2008'.

11. Diverses

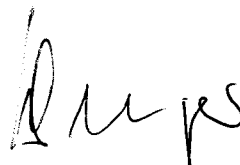
Voraussichtlich im November 2009 wird eine Volksabstimmung über die Verwendung der Flugtreibstoff-Steuerabgaben stattfinden. Mit einer Verfassungsänderung soll bewirkt werden, dass die zur Zeit noch in die Strassenrechnung fliessenden Flugtreibstoffabgaben der Luftfahrt (-infrastruktur) zukommen: Flugsicherung, Security und Umweltschutz. Insgesamt geht es um jährlich rund 44 Mio CHF. Der Vorstand will im Namen der kleineren Betriebe des SVFB einen Beitrag von CHF 5'000.- zu Gunsten der Abstimmungskampagne leisten. Die grösseren Betriebe werden noch separat angesprochen; insgesamt wird von den luftfahrttechnischen Betrieben ein Beitrag von ~CHF 25'000.- erwartet.

Die Generalversammlung wird um 12:30 Uhr geschlossen.

Ittigen, 28. April 2009



Markus Kälin
Präsident



Samuel Wenger
Geschäftsführer

Verteiler: Mitglieder
Vorstand

Dieses Protokoll, der Jahresbericht und Präsentationen sind veröffentlicht unter <http://www.svfb.ch/1.html>.